

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 24. März 2021

### **311. Erneuerung ZHservices (Stellenpläne)**

#### **A. Ausgangslage**

Mit Beschluss Nr. 237/2020 beauftragte der Regierungsrat die Staatskanzlei mit der Erneuerung der Transaktionsplattform ZHservices. Das Vorhaben ist Teil des Impulsprogramms 2020. ZHservices ist eine Basisdienstleistung, um digitale Angebote einfach zugänglich, rechtskonform, wirtschaftlich und für die Öffentlichkeit attraktiv umzusetzen. Den Verwaltungseinheiten wird mit der Transaktionsplattform die Umsetzung ihrer Angebote erleichtert. Mit einer Ausschreibung wurden die erforderlichen externen Leistungen für Aufbau und Betrieb beschafft (RRB Nr. 168/2021).

#### **B. Stellen für den Betrieb**

Der Aufbau von ZHservices und die bedarfsgerechte Weiterentwicklung erfolgen in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Informatik (AFI). Die Basisdienste sind als Kantonsanwendungen zu betreiben und die Aufgaben der fachlichen Applikationsverantwortlichen übergreifend und mit der IKT koordiniert sowie mit den Entwicklungen der Projekte zur Ausweitung des digitalen Leitungsangebotes abzustimmen.

Die Absprache zwischen dem AFI und der Abteilung Digitale Verwaltung und E-Government der Staatskanzlei (DVE) hat ergeben, dass das AFI zukünftig die technische Verantwortung und die Abteilung DVE die fachliche Verantwortung für ZHservices übernimmt. Zusätzliche Stellen werden für die Aufgabenbereiche Architekturverantwortung sowie das Applikations- und Produktmanagement der Basisdienste und des Integrationssystems (Message-oriented Middleware) benötigt.

Der Stellenplan der Staatskanzlei ist dazu um eine neue Stelle des Anforderungsprofils «Informatikspezialist/in» wie folgt zu ergänzen:

*ab 1. Juli 2021:*

Stellen	Klasse VVO
1,0 Informatikspezialist/in (Fachliches Applikationsmanagement)	19

Hinzu kommen für den technischen Betrieb drei Stellen beim AFI. Der bestehende Stellenplan des AFI ist dazu um drei neue Stellen des Anforderungsprofils «Informatikspezialist/in» wie folgt zu ergänzen:

ab 1. Juli 2021:

Stellen		Klasse VO
1,0	Informatikspezialist/in (Architekturmanagement)	20
2,0	Informatikspezialist/in (Technisches Applikationsmanagement)	19

Die finanziellen Mittel für diese Stellen sind im Budget 2021 und im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2021–2024 nicht enthalten.

Diese Stellen gewährleisten, dass die fachlichen Anforderungen der Ämter und Fachstellen berücksichtigt werden und ZHservices bedarfsgerecht mit einem Lieferantenpool weiterentwickelt wird.

Damit erhöht sich der Mittelbedarf der Leistungsgruppe Nr. 1000, Regierungsrat und Staatskanzlei, 2021 um Fr. 100 000 und ab 2022 jährlich um Fr. 200 000. Weiter erhöht sich der Mittelbedarf bei der Leistungsgruppe Nr. 4610, Amt für Informatik, 2021 um Fr. 300 000 und ab 2022 jährlich um Fr. 600 000.

Auf Antrag der Staatskanzlei

beschliesst der Regierungsrat:

I. Im Stellenplan der Staatskanzlei wird mit Wirkung ab 1. Juli 2021 folgende neue Stelle geschaffen:

Stellen		Klasse VO
1,0	Informatikspezialist/in (Fachliches Applikationsmanagement)	19

II. Im Stellenplan des Amtes für Informatik werden mit Wirkung ab 1. Juli 2021 folgende neuen Stellen geschaffen:

Stellen		Klasse VO
1,0	Informatikspezialist/in (Architekturmanagement)	20
2,0	Informatikspezialist/in (Technisches Applikationsmanagement)	19

III. Mitteilung an die Finanzdirektion und die Staatskanzlei.



Vor dem Regierungsrat  
Die Staatsschreiberin:

**Kathrin Arioli**